

# HELIOS.

Abhandlungen u. monatliche Mittheilungen  
aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Ernst Huth.

Die Mitglieder des Naturwiss. Vereins  
erhalten den „Helios“ gratis.

Für Inserate wird die Vollzeile mit  
20 Pfg. berechnet.

**INHALT.** *Naturwissenschaftliche Rundschau.* Meteorologie. Monatsübersicht der Meteorolog. Station für Juli. — Physik. Hirth, Haben wir einen Fernsinn? — Chemie. Das genetische System der Elemente. Zoologie. Zacharias, Die Aufgaben der biologischen Station zu Plön. — Botanik. Zur Einheitlichkeit der botanischen Kunstausrücke und Abkürzungen. — Huth, Neue Aeusserungen auf dem Gebiete der botanischen Nomenclatur. — Geologie. Eine verschwindende Insel. Anzeige.

## Naturwissenschaftliche Rundschau.

### Meteorologie.

Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen  
von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

Juli 1893.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . .	753.9 mm
Maximum „ „ am 24. Juli . . .	759.9 mm
Minimum „ „ am 13. „ . . .	746.6 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur . . . . .	19.0° C
Maximum „ „ am 11. Juli . .	30.2° C
Minimum „ „ am 4. „	8.6° C

Fünftägige Wärmemittel. Datum.	° C.	Abweichung von der normalen.
30. Juni — 4. Juli	17.4	+ 0.1
5. Juli — 9. „	20.4	+ 2.6
10. „ — 14. „	21.1	+ 2.8
15. „ — 19. „	17.1	— 1.9
20. „ — 24. „	20.5	+ 1.2
25. „ — 29. „	19.1	+ 0.2

Monatliche Niederschlagshöhe . . . . . 56.0 mm

Die Durchschnittswärme des Juli war  $0.5^{\circ}$  C. zu hoch. Trotz der erheblichen Wärme war der Juli wie die vorhergehenden Monate verhältnismässig gewitterarm. Es wurden nur ein Nah- und vier Ferngewitter beobachtet. Verderbliche Hagelschläge fehlten ganz. Es bestätigte sich somit die Erfahrung, dass in den Jahren, welche reich an Nordlichtern sind, verhältnismässig wenig Gewitter auftreten. Die erste Dekade des Monats war trocken, die folgenden brachten reichliche Niederschläge. Jedoch blieb die Regenhöhe noch 9 mm unter dem Durchschnitt.

Dressler.

### Physik.

**Haben wir einen Fernastsinn?** Von G. Hirth. Wiederholten Aufforderungen zu einer gemeinfasslichen Darstellung meiner Theorie des Sehens bin ich seither nicht nachgekommen, weil ich es für unpassend hielt, die eben erst der wissenschaftlichen Kritik unterstellte Lehre einem weiteren Kreise vorzutragen. Es kommt dazu, dass das Problem selbst eines der schwierigsten und verwickeltsten der Physiologie und von weittragender Bedeutung auch für die Psychologie und für die Entwicklungslehre ist. Nun aber, nachdem der neuen Lehre von fachmännischer Seite, namentlich unter Augenärzten, ernsthafte Beachtung geworden, will ich den Versuch wagen; — um so lieber, als bis zu einem gewissen Grade Jedermann berufen und befähigt ist, durch sorgfältige Selbstbeobachtung sich an der experimentellen Lösung optischer Fragen zu beteiligen.

Die Bilder, welche wir beim normalen Sehen wahrnehmen, setzen sich aus den Ansichten der beiden Augen zusammen; infolge der Augendistanz (bei Männern meist 7, bei Frauen nur 6 Centimeter) sind diese Ansichten, wie man sich durch abwechselndes Schliessen des einen und des anderen Auges leicht überzeugen kann, verschieden, sie decken sich nicht vollkommen, sind „disparat“, „inkongruent“. Die perspektivische Inkongruenz wächst in dem Masse, als wir den beidäugigen Blick von fernen auf nahe Gegenstände richten, und hierbei kommt es vor, dass die nicht fixierten (peripheren) Partien des gemeinsamen Gesichtsfeldes nicht einheitlich, sondern in Doppelbildern erscheinen. Für die weitaus grösste Masse von Erscheinungen aber ist die vollkommene Verschmelzung der beiden Ansichten zu einem einzigen Bilde die Regel.

Gleichzeitig aber besitzt das normale beidäugige Bild — abgesehen von der weiteren Ausbreitung und Näherwirkung im

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station](#)

zu Frankfort a. Oder. Juli 1893. 80-82